

Hinweise zur Beantragung von Briefwahlunterlagen

(Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte)

Sehr geehrte Wählerinnen, sehr geehrte Wähler,

wenn Sie Gebrauch von der Briefwahl machen möchten, kann die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte hierzu wie folgt genutzt werden:

- 1. Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ausfüllen**
(Die Anschrift wurde schon vorab ausgefüllt, bitte das Geburtsdatum eintragen und ankreuzen, wohin die Briefwahlunterlagen geschickt werden sollen.)

und im 1. Unterschriftsfeld

eigenhändig unterschreiben.

- 2. Im 2. Unterschriftsfeld**
ist **nur im Falle der Bevollmächtigung zusätzlich** zu unterschreiben.

- Soll eine Person bevollmächtigt werden, ist zusätzlich

im 3. Unterschriftsfeld

die Unterschrift durch die bevollmächtigte Person zu leisten.

Weitere Möglichkeiten der Beantragung:

- mündlich (persönliche Vorsprache),
- Schriftform (auch ohne Vordruck),
- Telegramm,
- Fernschreiben,
- Telefax,
- E-Mail,
- online unter www.namborn.de oder einfach den QR-Code mit dem Handy abscannen
- sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung.

Eine **telefonische Antragstellung ist unzulässig.**

Namborn, den 16. Februar 2022

Mit freundlichen Grüßen
Der Gemeindevahlleiter

Sascha Hilpüsch
(Bürgermeister)

Wahlscheinantrag

(Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden)

An den Gemeindevahlleiter
der Gemeinde Namborn
Schloßstraße 13
66640 Namborn

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.



Online-Wahlscheinantrag

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins

für die umseitig angegebene Wahl (Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins

für mich

als Vertreter für nebenstehend genannte Person.

Familienname:	Mustermann	Geburtsdatum:	
Vorname:	Max		
Anschrift (Straße, Hausnummer):	Musterstraße 1		
Anschrift (Postleitzahl, Ort):	66640 Namborn		

Eine **schriftliche Vollmacht** oder beglaubigte Abschrift zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist (§ 19 Abs. 3 Landeswahlordnung). Die Vollmacht kann mit diesem Formular erteilt werden (siehe erstes Kästchen unten).

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen ¹⁾

soll an meine obige Anschrift geschickt werden.

soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

(Vor- und Familienname)	
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)	

wird abgeholt.

(Datum)	(Unterschrift der / des Wahlberechtigten oder – bei Vertretung – der / des Bevollmächtigten)
---------	--

Vollmacht der / des Wahlberechtigten

Ich bevollmächtige ¹⁾

zur Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheins

zur Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

(Vor- und Familienname)	
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesem Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

(Datum)	(Unterschrift der / des Wahlberechtigten)
---------	---

Erklärung der / des Bevollmächtigten

(nicht von der / vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit versichere ich (Name, Vorname) dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme verrete und bestätige den Erhalt der Unterlagen.

(Datum)	(Unterschrift der / des Bevollmächtigten)
---------	---

¹⁾ Zutreffendes ankreuzen.